

Acht Medaillen bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften

Auch bei den bayerischen Meisterschaften in den Sieben-Neun- und Zehnkämpfen, schlugen sich die Athletinnen und Athleten des Bezirks ausgezeichnet.

Insgesamt 8 Medaillen, davon zwei in Gold, vier in Silber und zwei in Bronze durften sie bei den jeweiligen Siegerehrungen in Empfang nehmen.

Das einzige Einzelgold, holte sich gleich in ihrem ersten Siebenkampf, das Allroundtalent Alicia Inhofer vom TV Bad Kötzting in der Altersklasse W 14. Sie glänzte vor allem wieder mit der Klassezeit von 11.68 Sekunden über die 80 m Hürden. Damit lief sie erneut eine neue deutsche Jahresbestzeit in ihrer Altersklasse. Ab diesen 80 m Hürden, übernahm sie die Führung im Wettbewerb und gab sie bis zum abschließenden 800 m Lauf nicht mehr ab. Mit der sehr guten Punktzahl von 3485 Punkten, schaffte sie auch die Quali für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften.



Den zweiten Titel gewannen die Jungs des SWC Regensburg in der Alterklasse U 16 in der Mannschaftswertung im Neunkampf. Valentin Moritz, Nils Rößler und Lasse Schmid gehörten diesem Team an.

Silber ging in der Einzelwertung bei den Schülerinnen W 15 an Magdalena Müller vom TV Amberg. Auch sie übertraf mit 3591 Punkten die Norm im Siebenkampf für die DM im August.

Die Schülerinnenmannschaft des SWC in der Besetzung, Sonja Thalhofer, Pauline Hof und Maja Deiml, durfte ebenfalls die Silbermedaille in Empfang nehmen.



Das gleiche galt für die Mannschaft der U 20 bei den Jungs vom SWC in der Besetzung; Aron Schmid, Samuel Vogl und Philipp Geldhäuser im Zehnkampf. In der Altersklasse U 18 ging im Zehnkampf die Silbermedaille ebenfalls nach Regenburg. Die drei Jungs vom SWC, Daniel Zsurzsa, Mark Steger und Moritz Geldhäuser durften sie bei Siegerehrung in Empfang nehmen. Jeweils mit der Bronzemedaille ausgezeichnet wurden, Nils Rößler M 14 und Valentin Moritz M 15, beide vom SWC in ihren Neunkämpfen.

Leider waren aus der Oberpfalz nur vier Vereine am Start. Dabei ist der Mehrkampf, gerade in den Schüler- und Jugendklassen eine Supersache.